

Die nüchternsten Zahlen sprechen Bände.

	Mitglieder d. B.-V.:	Gestorben:	M. 20.— Prämiengelder:	M. 1000.— Sterbegelder:
1924	4912	74	M. 98240.—	M. 74000.—
1925	4971	77	M. 99400.—	M. 77000.—
1926	5012	67	M. 100240.—	M. 67000.—
1927	5061	70	M. 101220.—	M. 70000.—
1928	5042	82	M. 100840.—	M. 82000.—
			M. 499940.—	M. 370000.—

Es wären also in 5 Jahren für 370 Mitglieder **M. 370000.— Sterbegelder ausgezahlt.**
Es bliebe ein Überschuss von M. 129940.—

Was sprechen diese Zahlen:

1. Wie durch „Weniges“ (M. 20.— jährlich) Grosses hätte erreicht werden können.
2. Dass aus der Sterbekasse sich ganz natürlich eine Alterskasse entwickeln würde.
3. **Was heute unsere Pflicht ist: — Die Mitgliedschaft.**

W. HERMANN
Bremen, am Wall 143

Stammrolle der Buchhändler-Sterbekasse

Nr. _____

Name und Vorname: _____

in Fa. _____

Ort: _____

-Straße Nr. _____

geboren am: _____

Ehefrau: _____ geborene: _____

Vorname
geboren am

Sind Sie Mitglied der BAG?
Bevor das Eintrittsgeld und der Mitgliedsbeitrag
nicht voll einbezahlt und die Stammrolle vollständig
ist, kann kein Sterbegeld ausbezahlt werden.

Bis zum vollendeten 39. Jahre kein Eintrittsgeld.
Jahresprämie M. 20.— / Anfragen und Zahlungen
sind zu richten an **Carl Otto, Delmenhorst i. O.,**
Langestraße 14, Postscheckkonto Hamburg 36160.

Stammrolle der Buchhändler-Sterbekasse Für Ehefrauen!

Nr. **F** _____

Name und Vorname: Frau _____

Name und Vorname des Ehemannes: _____

in Fa. _____

Ort: _____

-Straße Nr. _____

geboren am: _____ geborene: _____

Mitgliedsnummer des Ehemannes: _____

Sind Sie Mitglied der BAG?
Bevor das Eintrittsgeld und der Mitgliedsbeitrag
nicht voll einbezahlt und die Stammrolle vollständig
ist, kann kein Sterbegeld ausbezahlt werden.

Bis zum vollendeten 39. Jahre kein Eintrittsgeld.
Jahresprämie M. 20.— / Anfragen und Zahlungen
sind zu richten an **Carl Otto, Delmenhorst i. O.,**
Langestraße 14, Postscheckkonto Hamburg 36160.